



**Lesehilfe für den Bildungsplan des Gymnasiums  
Latein als erste Fremdsprache  
in Klasse 5 und 6 im Schuljahr 2025/2026**

# **Lesehilfe für den Bildungsplan des Gymnasiums Latein als erste Fremdsprache in Klasse 5 und 6 im Schuljahr 2025/2026**

## **I. Anlass und Zweck der Lesehilfe**

Mit dem Schuljahr 2025/2026 kehrt Baden-Württemberg beginnend mit Klasse 5 und 6 zum neun-jährigen Bildungsgang als Regelform am allgemein bildenden Gymnasium zurück. Die einzelnen Fachpläne für das neue G9 werden durch das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) aktuell entwickelt und in mehreren Abschnitten bis zum 1. August 2027 veröffentlicht. Die Veröffentlichung der Bildungspläne für die ersten Fremdsprachen ist für den 1. August 2026 vorgesehen.

Im Zuge der Bildungsplanarbeiten wird in den ersten Fremdsprachen eine Neuverteilung der bisher für die Klassenstufen 5 bis 10 vorgesehenen Kompetenzen und Inhalte auf die Klassenstufen 5 bis 11 vorgenommen. Dadurch wird es zu Verschiebungen kommen, die den Standardraum 5/6 in der ersten Fremdsprache betreffen.

Die vorliegende Lesehilfe zum Bildungsplan 2016 unterstützt Lehrkräfte, die im Schuljahr 2025/2026 Latein als erste Fremdsprache in den Klassenstufen 5 und 6 unterrichten, bei der Planung des Unterrichts, indem sie Hinweise gibt, welche Inhalte und Kompetenzen im Bildungsplan für das neue G9 voraussichtlich nicht mehr oder nur in angepasster Form im Standardraum 5/6 enthalten sein werden.

## **II. Inhalte und Kompetenzen im Standardraum 5/6**

Die folgende Darstellung benennt Inhalte und Kompetenzen des Standardraums 5/6, die im Zuge der Anpassungen künftig nicht mehr bzw. in angepasster Form im Standardraum 5/6 enthalten sein werden.

### **3.1.1 Wortschatz**

- Reduzierung des Wortschatzes auf den Umfang von etwa 400 Wörtern
- 3.1.1.6: Unterscheidung zwischen eigentlicher und übertragener Wortbedeutung
- 3.1.1.10: Beschreibung von Lautveränderungen bei der Analyse von Wortbildungen

### **3.1.2 Satzlehre**

- 3.1.2.4: Unterscheidung zwischen attributivem und prädikativem Gebrauch bei Nomina
- 3.1.2.5: kollektiver Plural
- 3.1.2.7: verschiedene Arten von Nebensätzen
- 3.1.2.8: satzwertige Konstruktion: Participium coniunctum
- 3.1.2.11: verschiedene Wiedergabemöglichkeiten des lateinischen Passivs
- 3.1.2.14: semantische Funktionen von Kasus ohne Präposition

### **3.1.3 Formenlehre**

- 3.1.3.1: Elemente des lateinischen Formenaufbaus: Partizipialstamm
- 3.1.3.2: Formenanalyse: Passiv, Partizip Perfekt Passiv

### **3.1.4 Texte und Literatur**

- Festigung und Vertiefung der in diesem Arbeitsbereich bereits erworbenen Kompetenzen anhand von komplexeren Lehrbuchtexten

### **3.1.5 Antike Kultur**

- 3.1.5.4: Erklärung der Funktion technischer Errungenschaften der Römer

## **Impressum**

**Herausgeber:** Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart, E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@km.kv.bwl.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@km.kv.bwl.de), [www.km-bw.de](http://www.km-bw.de)

in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Heilbronner Str. 314, 70469 Stuttgart

**Layout:** Ilona Hirth Grafik Design GmbH, Karlsruhe

**Veröffentlichung:** Juli 2025